



Ihr Lieben,

Mit diesem Ostergruß möchte ich heute unseren Rundbrief überschreiben. Es ist Ostersonntag... und Ostern ist der Grund, warum ich von nun 6 ½ Jahren nach Kenia aufgebrochen bin, um den Kindern und Jugendlichen hier zu berichten, dass Jesus auferstanden ist und lebt und dass er eine Beziehung zu uns möchte...

Im Januar 2017 habe ich meine Jahresurlaub von 2016 genommen und danach meine Arbeit wieder aufgenommen. Nancy, die Leiterin unseres kenianischen Bibellesebundes hatte mich gebeten, meine bisherigen Unterlagen neu zu überarbeiten, und anstelle von einer langen Lektion mehrere kleinere Lektionen zu verfassen.

Aus einem geplanten Buch werden nun drei Bücher und jedes Buch besteht wiederum aus drei Teilen: Lehrerhandbuch, Unterrichtsmaterialien und Teilnehmerheft für Kinder (also eigentlich sind es 9 Bücher ☺).

Das erste Buch „Wie werde ich Christ?“ ist inzwischen zur Hälfte fertig:

- Die Bibel – Ein altes Buch immer noch aktuell? (Aus einer Lektion machte ich jetzt 5 Lektionen)
- Gott – Wer ist Gott? (Aus einer Lektion machte ich jetzt 5 Lektionen)
- Ich – Wer bin ich? (Aus einer Lektion machte ich jetzt 6 Lektionen)
- Jesus – Mein bester Freund (Aus einer Lektion machte ich jetzt 9 Lektionen)

Also anstelle von 4 Lektionen gibt es jetzt bereits 25 Lektionen...

Am 24. Februar 2017 bin ich einer Einladung in eine Sekundarschule für Jungen gefolgt... Ein mir bekannter Lehrer wurde dort Direktor und lud mich ein. Ich sprach zu ca. 800 Schülern über das Thema „Gottes Gnade“ und zeigte den dazu passenden Film „Gracecard“. In der Seelsorge vertrauten 37 Jungs ihr Leben Jesus an!!! Außerdem konnte ich aufgrund einer Spende der Schule 80 voll Bibeln für ihren Bibelklub überreichen... Alle Ehre dafür gebührt Gott allein!!!

**Der Herr ist
auferstanden.**

**Er ist wahrhaftig
auferstanden.**

Halleluja !!!



*Predigt-Film-Seelsorge
an der Sekundarschule
in Eldama Ravine*



*Kindergottesdienst-
Mitarbeiter-Schulung in der
Redeemed Gospel Church*



Robers Praktikum in Eldoret



Alle meine Entchen...

Am 25. Februar 2017 habe ich ein Kindergottesdienstmitarbeiter Seminar in einer der Gemeinde mit 20 Teilnehmern gehalten. Die zweite Schulung fand am 1. April 2017 statt, und von nun an haben wir einmal im Monat ein Training...

Robert macht zurzeit ein Gemeinde-Praktikum in Eldoret: Eine AIC Gemeinde (Africa Inland Church) hat dort ein Kinderheim. Es gefällt ihm dort sehr gut.

Trotzdem bin ich nicht alleine: Denn Freitag vor zwei Wochen bekam ich einen Anruf: „Ich heiße Valerie. Ich komme aus Frankreich, lebe aber seit über 20 Jahren in den USA. Nach meiner Bibelschule hat Gott es mir aufs Herz gelegt, Missionarin zu werden. Ich bin gerade auf der Suche nach einer künftigen Missionsarbeit in Kenia. Ich habe gehört, ihr habt ein Gästezimmer, kann ich für sechs Wochen bei Euch leben?“ Ich habe zugesagt, und nun lebt Valerie seit zwei Wochen bei uns.

Ich habe versucht, sie mit einigen Missionaren in Nakuru bekannt zu machen, und nun schnuppert sie in die verschiedenen Projekte...

Am Karfreitag waren wir zusammen bei den Thompson-Wasserfällen, anderthalb Stunden entfernt von Nakuru. Wir haben die schöne Natur sehr genossen...



Valerie und ich an den Thompson-Wasserfällen

Abends haben wir meine Garten-Nancy mit ihren beiden Söhnen Patrick und Samuel zum Fisch-Essen eingeladen und den Mel Gibson Film „Die Passion Christi“ gemeinsam angeschaut, um uns ganz besonders an Karfreitag zu erinnern.

Gestern waren zwei andere Missionarsfamilien bei uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken und zum Austausch. Mit Kindern waren wir 10 Leute...

Heute wollen wir ein wenig ausruhen... Und morgen wollen Valerie und ich gemeinsam mit Nancy und ihren Söhnen schwimmen gehen und abends essen wir Kaninchenbraten... ☺

Apropos schwimmen: Unsere Farm hat sich ein wenig vergrößert: Ich konnte ein Brathähnchen mit 7,5 kg gegen vier Enten eintauschen, und Nancys Söhne haben uns ein neues Gehege mit kleinem Teich gebaut, so dass ich jetzt singen kann: „Alle meine Entchen...“ ☺ Aber bis zum ersten Entenbraten werden noch einige Monate vergehen, denn die Enten sind noch klein und sollen erst einmal ein paar Eier legen ☺

Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Osterfest...
Viele Grüße aus Kenia,
Eure

Robert & Dani



Robert & Daniela Kadala

P.O. Box 18645, 20100
Nakuru, Kenia,
Dani: +254/ 70 35 68 191,
Robert: +254/ 713 81 82 15

family_kadala@gmx.de

www.danibeimbibellesebund.blogger.de
www.sogrossistgott.blogger.de
www.faraja.blogger.de



Scripture Union South Rift

P.O. Box 12751
20100 Nakuru
Kenia



Missionshilfe Lemgo e.V.

Postbank Hannover
IBAN: DE09 2501 0030
0190 5543 01
BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck:
Familie Kadala



Faraja e.V.
Postbank Dortmund
IBAN: DE93 4401 0046
0216 3354 64
BIC PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck:
Projekt 100 - Bibelschule
oder Projekt Auto

Kadala-News